

Protokoll Ortschaftsrat Bad Kösen

Ort: Hotel „Schöne Aussicht“, Ilskeweg 1, 06628 Naumburg (Saale) OT Bad Kösen
Sitzung: Montag, dem 19. August 2019
Beginn: 18.34 Uhr
Ende: 21.40 Uhr

Anwesende Ortschaftsräte:

Burmeister, Andreas
Chemnitz, Sylke
Doering, Frank
Fritzsche, Mirko
Gerber, Arndt
Grosch, Jürgen
Kernchen, Uwe
Kreisel, Jacqueline
Krunig, Axel
Schneider, Anico
Weidemeier, Dirk
Zippließ, Reiner
Zweigler, Kurt-Richard

Stadträte:

Cleemen, Antje

Abwesende Ortschaftsräte:

Kroha, Peter (E)

Aus der Verwaltung:

Herr Müller, Stellv. Oberbürgermeister
Herr Rüb, SGL Ordnung und Straßenverkehr
Frau Seidel, SGL Stadtplanung
Frau Burges, SB Städtebaul. Planung
Frau Malek, SB Sitzungsdienst/Koordination Ortsteile

Bestätigte Tagesordnung**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Verpflichtung der in der konstituierenden Sitzung nicht anwesenden ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflicht
4. Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin / des stellvertretenden Ortsbürgermeisters; Vorlagen-Nr. 103/19
5. Einwohnerfragestunde
6. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Bad Kösen vom 09.07.2019
7. Bekanntgabe des in der Sitzung vom 11.06.2019 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlusses
8. Protokollkontrolle
9. Bericht des Ortsbürgermeisters
10. Hinweise und Anregungen zum Bericht des Ortsbürgermeisters
11. Bebauungsplan Nr. 6 „Kurgebiet Galgenberg“ Bad Kösen -Teilaufhebung | Abwägungsbeschluss; Vorlagen-Nr. 125/19
12. Bebauungsplan Nr. 6 „Kurgebiet Galgenberg“ Bad Kösen - Teilaufhebung | Satzungsbeschluss; Vorlagen-Nr. 126/19
13. Plakatierung in Bad Kösen
14. Beratung über Anmeldung von Maßnahmen für den Haushalt 2020
15. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

1. Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Fritzsche eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Von den 15 Mitgliedern des Ortschaftsrates Bad Kösen sind 14 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu TOP 2. **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Ortschaftsrat Doering bittet um Aufnahme eines nichtöffentlichen Teiles mit dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges“. Er bittet, dies bei allen Sitzungen des Ortschaftsrates zu beachten. Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

zu TOP 3. **Verpflichtung der in der konstituierenden Sitzung nicht anwesenden ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflicht**

Das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juni 2018 sowie die Gesetzesänderung § 23 KVG LSA in der aktuellen Fassung vom 5. April 2019, das Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2004, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. Juni 2018, die Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24. Februar 1994, zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. September 2018, und das Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 1998, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Juni 2018, wird an die zu verpflichtenden Ortschaftsräte ausgegeben.

Stellv. Oberbürgermeister Müller macht Ausführungen zu den Pflichten der Ortschaftsräte nach § 30 Abs. 3 KVG LSA und weist auf die §§ 32, 33 und 34 KVG LSA hin. Er erklärt die Bestimmungen über die Geheimhaltungspflicht bzw. Verschwiegenheitspflicht auch nach Beendigung des Ehrenamtes, die besondere Treuepflicht gegenüber der Kommune sowie das Mitwirkungsverbot und die Haftung bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung der Pflichten.

Ortsbürgermeister Fritzsche spricht mit den ehrenamtlichen Mitgliedern Frau Jacqueline Kreisel, Frau Sylke Chemnitz, Herrn Mirko Fritzsche und Herrn Andreas Burmeister gemeinsam den Verpflichtungseid: „Ich verpflichte mich, dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt treu zu dienen, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Pflichten als Ortschaftsrat der Ortsteile Bad Kösen, Schulpforte, Hassenhausen, Punschrau, Fränkenau, Kukulau, Tultewitz, Schieben, Rödigen, Kleinheringen und Saaleck gewissenhaft zu erfüllen. Ich verpflichte mich, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen.“ und verpflichtet die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates zur ehrenamtlichen Tätigkeit.

Ortsbürgermeister Fritzsche dankt Herrn Maik Leibiger als ehemaliges Mitglied des Ortschaftsrates für seine 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Ortschaftsrat Bad Kösen.

zu TOP 4. **Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin / des stellvertretenden Ortsbürgermeisters**

Beschlusnummer - 103/19

Ortsbürgermeister Fritzsche bittet um Vorschläge.

Ortschaftsrat Gerber schlägt im Namen der Fraktion BBK Herrn Frank Doering vor.

Ortschaftsrat Grosch schlägt im Namen der Fraktion CDU Frau Jacqueline Kreisel vor.

Die Wahl wird geheim durchgeführt. Die Auszählung wird von Ortschaftsrat Krunig, Fraktion BBK, und Ortschaftsrat Grosch, Fraktion CDU, durchgeführt.

14 stimmberechtigte Mitglieder nehmen an der Wahl teil.

Gültige Stimmzettel:	14	Ungültige Stimmzettel:	0
Frau Jacqueline Kreisel:	4 Stimmen		
Herr Frank Doering:	10 Stimmen		

Herr Frank Doering nimmt die Wahl an.

Ortsbürgermeister Fritzsche schlägt vor, den Beschlusstext wie folgt zu ändern: „Der Ortschaftsrat Bad Kösen bestätigt die Gültigkeit der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters Frank Doering.“ und bittet um Abstimmung zum Änderungsantrag – einstimmige Annahme.

Ortsbürgermeister Fritzsche bittet um Abstimmung.

„Der Ortschaftsrat Bad Kösen bestätigt die Gültigkeit der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters Frank Doering.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder:	15		
davon anwesend:	14		
Ja-Stimmen:	14	Stimmverhältnis:	einstimmige Annahme
Nein-Stimmen:	0	Abstimmung:	abweichend
Enthaltungen:	0		

zu TOP 5. Einwohnerfragestunde

Herr Maik Leibiger, Punschrau, fragt nach dem Beschluss des ehemaligen Gemeinderates Bad Kösen zum Planfeststellungsverfahren die „alte Punschrauer Straße“ betreffend aus dem Jahr 2009. Er erklärt, dass die „alte Punschrauer Straße“ von der B 87 bis zum Silo und weiter Richtung Ortschaft Punschrau führt und bittet um Ertüchtigung des Teilstückes von der B 87 bis zum Silo sowie um Rückbau bzw. Entsiegelung des Teilstückes vom Silo bis nach Punschrau. Damit könnte der landwirtschaftliche Verkehr aus Punschrau herausgehalten werden und der Grundstückseigentümer am Silo erreicht weiterhin sein Grundstück.

Herr Jürgen Ross, Bad Kösen, hat über die Medien erfahren, dass die Gewerberäume in der Niddaer Straße 14 – 15 in Wohnungen umgewandelt werden sollen. Er fragt, warum und wer das genehmigt hat. Weiterhin informiert er über die Unterschriftenliste für den Erhalt des Blumenladen „Burgberg Floristik“ am alten Standort. Ortsbürgermeister Fritzsche erklärt, dass ein Großteil der Ladenzeile leer steht und Bedarf für barrierefreies Wohnen in Bad Kösen vorhanden ist. Dem Blumenladen wurde ein anderes Ladengeschäft angeboten. Da sich hier weitere Ladengeschäfte befinden, wäre dies eine sinnvolle Alternative.

Herr Rainer Buchwald, Bad Kösen, fragt nach einer Möglichkeit (Bordsteinabsenkung) für Fahrradfahrer um in den Weg parallel zur Bahnstraße im Kurpark einzufahren. Herr Gießel, Bad Kösen, schildert ein ähnliches Problem am Herrman-Lilje-Ring Einmündung August-Bebel-Straße. Ortsbürgermeister Fritzsche wird sich die Stellen ansehen.

zu TOP 6. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Bad Kösen vom 09.07.2019

Die Niederschrift wird bestätigt.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder:	15		
davon anwesend:	14		
Ja-Stimmen:	8	Stimmverhältnis:	mehrheitliche Annahme
Nein-Stimmen:	0	Abstimmung:	laut Vorschlag
Enthaltungen:	6		

zu TOP 7. Bekanntgabe des in der Sitzung vom 11.06.2019 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlusses

Ortsbürgermeister Fritzsche gibt folgenden Beschluss bekannt.

Der Ortschaftsrat Bad Kösen empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen.

"Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) beschließt die Konzession für das am 24.11.2017 im Bundesanzeiger ausgeschriebene Stromversorgungsgebiet an den Bewerber 2 zu vergeben."

Gesetzl. Anz. der Mitglieder:	16	
davon anwesend:	11	
Ja-Stimmen:	0	Stimmverhältnis: einstimmige Enthaltung
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltungen:	11	

zu TOP 8. Protokollkontrolle

Ortschaftsrat Doering fragt nach dem aktuellen Sachstand Abbiegespur B87, Anfrage aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 04.06.2018. Herr Rüb informiert, dass es sich hierbei um eine Bundesstraße handelt, dass mehrfach beantragt worden ist und bisher keine Antwort erfolgte. Ortschaftsrat Doering bittet um erneutes Nachfragen.

Ortsbürgermeister Fritzsche bemängelt, dass sich das 30-Schild noch immer mitten auf dem Fußweg in Hassenhausen befindet.

Ortschaftsrat Kernchen fragt nach dem aktuellen Sachstand Breitbandausbau. Stellv. Oberbürgermeister Müller erklärt, dass der Breitbandausbau ein Projekt des Burgenlandkreises ist, der Landrat versprochen hat, jeden Haushalt im Burgenlandkreis mit mindestens 50 Mbit zu erschließen und eine große zeitliche Verzögerung eingetreten ist. Der momentane Bauplan sieht einen Beginn in Naumburg ab 01.01.2020 vor. Die Telekom wird die Ausbaupläne im August der Stadt zur Verfügung stellen, dies ist bisher noch nicht geschehen. Ortschaftsrat Kernchen informiert, dass es in Schieben bereits Baustellen gibt, welche auf Tätigkeiten der Telekom hinweisen. Herr Rüb sagt, dass der Stadt Naumburg Anmeldungen für Einzelmaßnahmen vorliegen.

Ortschaftsrat Gerber regt an, alle offenen Punkte tabellarisch mit Status (Datum der Anfrage) zu erfassen. Ortsbürgermeister Fritzsche schlägt dafür einen gemeinsamen Termin der Fraktionsvorsitzenden vor.

Ortschaftsrat Grosch spricht erneut das Pflaster auf dem Dorfplatz in Hassenhausen an.

Ortschaftsrat Doering bemängelt, dass es keinen TOP zum Vertragsentwurf Tierpark in der heutigen Sitzung gibt. Stellv. Oberbürgermeister Müller erklärt, dass der Vertragsentwurf in Arbeit ist und in der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates vorberaten werden soll.

Ortschaftsrat Zippließ sagt, dass seine Anfrage aus der Sitzung vom 09.07.2019, ob es eine Sanierungsvereinbarung für das Grundstück Rudolf-Breitscheid-Str. neben dem Borlachschtach gibt, noch nicht beantwortet ist.

zu TOP 9. Bericht des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Fritzsche kommt in seinem Bericht auf Folgendes zu sprechen:

Radinsel

- Bauarbeiten gehen voran

Wasserkraftanlage

- Baumaßnahme wird durchgeführt; ein Schlauchwehr wird entstehen

Treppenanlage Eckartsbergaer Str.

- bauausführendes Unternehmen ist die Firma Rudolph Bau aus Bad Kösen
- Fertigstellung der neuen Treppenanlage und Ergänzung der Beleuchtung ist für Anfang Oktober 2019 geplant

Instandsetzung (bituminösen Dünnbettverfahren)

- zweiter Abschnitt Siedlungsstraße OT Hassenhausen ist beauftragt

- am Standort der FFW in Bad Kösen ist beauftragt
- geplante Fertigstellung ist für Oktober 2019 vorgesehen

Schwanenteich

- Problematik, dass der Brauchwasserbrunnen hinter dem Badehaus 1,5 % Solegehalt hat; derzeit erfolgt Prüfung, ob dies schädlich ist
- Wasserentnahme aus der Saale ist nicht möglich

Gebäude Rudolf-Breitscheid-Str. 17

- Grundstück steht zum Verkauf
- Freischnitt und Bereinigung Richtung Friedhof erfolgte durch Heimatverein

Schieben

- Material für Carport wurde geliefert
- Errichtung erfolgt in Eigenleistung
- Sitzgruppe wurde übergeben und aufgestellt
- Bushaltestelle ist reparaturbedürftig, befindet sich in Klärung

Hassenhausen

- Einsturzgefahr eines Gebäudes in der Siedlungsstraße wurde gemeldet

Wanderwege

- Wanderweg unterhalb der Rudelsburg wurde in Eigenleistung freigeschnitten
- Patenschaften für Wanderwege sind sinnvoll und sollten häufiger erfolgen

Aktion „Bäume gießen“

- Einwohner wurden aufgerufen, die Bäume vor der eigenen Haustür zu gießen
- Versuch Bäume zu retten

In diesem Zusammenhang informiert stellv. Oberbürgermeister Müller über die am Sonnabend, den 31.08.2019, geplante Gießaktion gemeinsam mit dem THW in Naumburg.

Termine

- 03.08.2019 Fahnenwechsel Rudelsburg wurde durchgeführt
- 31.08.2019 Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kösen
- 31.08.2019 100 Jahre SG Blau- Weiß Bad Kösen
- Einweihung Bahnhofsuhr wurde aufgrund technischer Probleme verschoben

zu TOP 10. Hinweise und Anregungen zum Bericht des Ortsbürgermeisters

Ortschaftsrat Zippieß sagt, auf die Aktion „Bäume gießen“ bezogen, dass Bürger das Wasser aus der Leitung entnehmen und regt an, dass die Regenwassereinleitungsgebühren aufgrund der anhaltenden Trockenheit ausgesetzt werden sollten. Somit könnten die Einwohner mit dem Eingesparten die Bäume gießen. Er fragt außerdem, woher das Wasser, welches zum gießen der Bäume durch die Stadt verwendet wird, kommt und informiert, dass in der verlängerten Borlachstraße ein Brunnen vorhanden ist. Ortsbürgermeister Fritzsche sagt, dass der Brunnen in Almrich genutzt wird.

Ortschaftsrat Burmeister fragt nach dem Geländer an der Brücke am Zuppinger Wasserrad. Herr Gießel informiert, dass ein neues Geländer verbaut wird, da das Alte nicht mehr verwendbar war.

Ortschaftsrat M. Fritzsche sagt, dass der Putz im Sockelbereich des Kösalina abfällt und regt eine Prüfung der Gewährleistung an. Ortsbürgermeister Fritzsche wird sich mit der Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH in Verbindung setzen.

zu TOP 11. Bebauungsplan Nr. 6 „Kurgebiet Galgenberg“ Bad Kösen -Teilaufhebung | Abwägungsbeschluss

Beschlusnummer - 125/19

Ortschaftsrat Gerber schlägt vor die Tagesordnungspunkte 11 und 12 gemeinsam abzuhandeln

und getrennt abzustimmen. Alle anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates sind einverstanden.

Frau Burges führt zu den Vorlagen anhand der Präsentation Bebauungsplan Nr. 6 „Kurgebiet Galgenberg“ Bad Kösen - Aufhebung einer Teilfläche (Anlage) aus.

Die Fragen der Ortschaftsräte nach der Restgröße, der an das Landschaftsschutzgebiet angrenzenden Grundstücke, eventuellen Entschädigungszahlungen bzw. Rückerwerb der aufzuhebenden Teilfläche sowie der weiteren Verfahrensweise und Kontrolle der Grenze zum Landschaftsschutzgebiet können Frau Burges, Frau Seidel und stellv. Oberbürgermeister Müller zufriedenstellend beantworten.

Ortsbürgermeister Fritzsche bittet um Abstimmung.

Der Ortschaftsrat Bad Kösen empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen.

„Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) fasst folgenden Beschluss:

1. Die Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB der fristgemäß vorgebrachten Hinweise und Anregungen im Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB zum Entwurf vom Februar 2019 des Bebauungsplanes Nr. 6 "Kurgebiet Galgenberg" Bad Kösen - Teilaufhebung - wird entsprechend der Anlage zur Berücksichtigung und Einarbeitung in die Planfassung zum Satzungsbeschluss beschlossen.

2. Die Abwägungstabelle ist Bestandteil des Beschlusses.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder: 15

davon anwesend: 14

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 4

Stimmverhältnis: mehrheitliche Annahme

Abstimmung: laut Vorschlag

zu TOP 12. Bebauungsplan Nr. 6 "Kurgebiet Galgenberg" Bad Kösen - Teilaufhebung | Satzungsbeschluss

Beschlusnummer - 126/19

Ortsbürgermeister Fritzsche bittet um Abstimmung.

Der Ortschaftsrat Bad Kösen empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen.

„Der Bebauungsplan Nr. 6 "Kurgebiet Galgenberg" Bad Kösen - Teilaufhebung - in der Planfassung vom Juli 2019 wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Die Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom Juli 2019 wird gebilligt.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder: 15

davon anwesend: 14

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 4

Stimmverhältnis: mehrheitliche Annahme

Abstimmung: laut Vorschlag

zu TOP 13. Plakatierung in Bad Kösen

Ortsbürgermeister Fritzsche informiert über den Vorschlag des Ortschaftsrates, dass die Sondernutzungssatzung für die Plakatierung in der Unterführung angewendet werden soll und diese insofern geändert wird, dass Plakate, welche größer A1 sind, 0,40 € pro Tag kosten.

Herr Rüb erklärt, dass als langfristiges Ziel für derartige Werbung ein alternativer Standort, beispielsweise am Ortseingang, errichtet werden soll. Er betont, dass der Standort an der Unterführung für Werbung hohes Ablenkungspotential im Straßenverkehr hat. Er erklärt, dass für die Änderung der Sondernutzungssatzung ein Beschluss des Gemeinderates notwendig ist und sagt, dass für Werbung ab einer Größe über 1 m² das Sachgebiet Bauordnung zuständig ist.

Ortschaftsrat Doering kritisiert, dass dieses Thema seit ungefähr 3 Jahren im Ortschaftsrat angesprochen wird und bisher nichts geschehen ist. Er weist auf den § 2 Abs. 2 der Sondernutzungssatzung hin, welcher regelt, dass nur zeitlich und räumlich beschränkt

geworben werden darf. Er fragt warum dies nicht in Bad Kösen angewendet wird und fordert die Stadtverwaltung auf, sich an die Satzung zu halten sowie Verstöße regelmäßig zu ahnden.

Es wird kontrovers über die Plakatierung in der Unterführung sowie über die Gebühren für Werbung diskutiert.

Ortschaftsratsrat Doering bemängelt weiterhin, dass in Bad Kösen noch Plakate von längst vergangenen Veranstaltungen hängen. Herr Rüb erklärt, dass er an den Bauhof bereits einen Auftrag ausgelöst hat.

Stellv. Oberbürgermeister Müller fasst zusammen:

- Bannerwerbung an der Unterführung wird geduldet, bis ein zentraler Standort für Werbung in Bad Kösen errichtet worden ist
- die Sondernutzungssatzung wird umgesetzt, die Werbenden werden angeschrieben
- für eine Satzungsänderung ist eine Antragstellung im Gemeinderat notwendig

Ortsbürgermeister Fritzsche und Ortschaftsratsrat Doering erklären, dass die Antragstellung im Gemeinderat erfolgen wird.

zu TOP 14. Beratung über Anmeldung von Maßnahmen für den Haushalt 2020

Ortsbürgermeister Fritzsche informiert über die Listen aus den Fraktionen zur Anmeldung von Maßnahmen im Haushalt 2019. Er fragt nach Änderungs- oder Ergänzungswünschen.

Ortschaftsratsrat Doering schlägt einen separaten Termin der Fraktionsvorsitzenden vor, um eine gemeinsame Liste abzustimmen und der Stadtverwaltung zuzuarbeiten.

Ortschaftsratsrat Grosch fragt nach dem aktuellen Sachstand Kindergarten Hassenhausen, im Haushalt für 2019 waren 60.000 € eingeplant. Stellv. Oberbürgermeister Müller sichert eine schriftliche Antwort zu.

Ortsbürgermeister Fritzsche fragt nach dem aktuellen Stand Rathaus Bad Kösen, auch hier waren im Haushalt für 2019 Mittel eingestellt. Frau Seidel informiert, dass insgesamt 40 T€ zur Verfügung stehen und die bewilligten Fördermittel auf das nächste Jahr übertragen werden können (2 Jahres Frist). Sie informiert, dass beispielsweise soziale Integration, Räumlichkeiten für Familienfeiern und für Vereine im Fokus stehen.

Stellv. Oberbürgermeister Müller regt eine Aufstellung über den Abarbeitungsstand der Maßnahmen für Bad Kösen für das Jahr 2019 an.

zu TOP 15. Sonstiges

Ortschaftsratsrat Burmeister sagt, dass sich auf dem Parkplatz am Friedhof drei freie Parkplätze befinden, alle anderen zeitlich begrenzt sind und auf einem der freien Parkplätze seit einiger Zeit ein Wohnwagen steht. Er bittet, die Möglichkeit zu prüfen, alle Parkplätze zeitlich zu begrenzen.

Ortschaftsratsrat Burmeister informiert, dass das Geländer am Radweg Saalberge kurz nach dem Weingut defekt ist und die Hecke zurückgeschnitten werden müsste.

Ortschaftsratsrat Doering bemängelt die illegale Müllablagerung am Bahndurchlass zwischen Kläranlage und Fischhaus sowie am Parkplatz vor der Henne-Brücke und übergibt Bilder an Herrn Rüb. Es wird über das Umweltradar des Burgenlandkreises, welches eine sinnvolle Einrichtung wäre, wenn es funktionieren würde, gesprochen.

Ortschaftsratsrat Krünig äußert sich kritisch über das Niveau der Beantwortung von Anfragen und bezieht sich dabei auf seine Anfrage aus der letzten Sitzung des Ortschaftsrates die Ordnung und Sauberkeit in Bad Kösen betreffend. Er hatte den Bereich der Kleinen Saale, explizit auf der jetzigen Baustelle (hier wurde alles schön gemacht), zum damaligen Zeitpunkt stand der Grünwuchs ca. 1,5 m hoch, angesprochen und gefragt, was dagegen getan wird. Daraufhin erhielt er von der Stadtverwaltung 3 schriftliche Antworten. Er empfand diese als Provokation.

Der Grünwuchs wurde durch den Heimatverein oberirdisch entfernt, jedoch befindet sich das Wurzelwerk weiterhin in der Erde. Er bittet zukünftig um qualifizierte Beantwortung der Anfragen.

Ortschaftsrat Krunig fragt nach der Verfahrensweise bzw. einem Konzept, wie gegen den Grünwuchs auf Fußwegen (Einsatz von chemischen Mitteln ist verboten) vorgegangen werden könnte. In diesem Zusammenhang wird über Sole (Salz) als mögliches Unkrautbekämpfungsmittel gesprochen. Herr Rüb erklärt, dass dies nicht möglich ist, weil die Bäume durch das Salz Schaden nehmen würden und informiert, dass in der Straßenreinigungssatzung geregelt ist, dass kein Salz im Winter zum Streuen genutzt werden darf. Stadträtin Cleemen erklärt, dass Sole (Salz) aufgrund der anhaltenden trockenen Witterung in der Erde verbleibt und das Wasser bindet, somit steht den Bäumen das Wasser nicht mehr zur Verfügung.

Frau Seidel informiert, dass für das Dorfentwicklungskonzept Punschrau das Planungsbüro Quaas aus Weimar die Arbeiten begonnen hat und im Ortsteil Punschrau in nächster Zeit Mitarbeiter dieses Planungsbüros unterwegs sein werden. Die Fertigstellung ist bis Mai 2020 geplant, danach können Fördermittelanträge gestellt werden.

Ortschaftsrat Burmeister fragt nach dem aktuellen Sachstand Servicegebäude Radinsel. Ortsbürgermeister Fritzsche informiert über die Gesprächsrunde im Rathaus, dass der Ortschaftsrat eine andere Bauform angeregt hat, die Änderung jedoch problematisch ist, da die Planungen bereits weit fortgeschritten sind. Stellv. Oberbürgermeister Müller sagt, dass die Stadtverwaltung momentan bei Gastronomen nach bestehendem Interesse für die Bewirtschaftung des Servicegebäudes fragt.

Ortschaftsrat Doering fragt nach einem aktuellen Sachstand Grünschnittannahmestelle in Bad Kösen. Stellv. Oberbürgermeister Müller sagt, dass in Bad Kösen wieder eine Grünschnittannahmestelle errichtet werden soll. Ortschaftsrat Gerber informiert über Gespräche mit der Abfallwirtschaft bezüglich eines Grundstückes, welche bisher zu keinem Ergebnis geführt haben. Ortsbürgermeister Fritzsche erinnert daran, dass Verstöße von illegal abgelagerten Grünschnitt der Abfallwirtschaft weiterhin gemeldet werden sollten.

Ortsbürgermeister Fritzsche schließt den öffentlichen Teil um 21:15 Uhr und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.



Holger Fritzsche
Ortsbürgermeister



Sandra Malek
Protokollantin

Anlage Präsentation Bebauungsplan Nr. 6 „Kurgebiet Galgenberg“ Bad Kösen -
Aufhebung einer Teilfläche